

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1982)

Heft: 4

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHLITERATUR

Die Schulter

Nationaler Kongress 1980 des SPV,
Referatensammlung

Auflage 1981, 108 Seiten, 113 Abbildungen, Tabellen;
Plüss Druck AG, Zürich, Fr. 30.—

Es ist eine gelungene Darstellung, die hier aus der Vielzahl der hochstehenden Referate entstanden ist. Das Thema «DIE SCHULTER» wird aus allen für die Physiotherapie wichtigen Fachrichtungen entsprechend vorgestellt und behandelt.

Hervorragende anatomische Präparate des Schultergelenkes ermöglichen eine Ansicht, wie wir sie noch selten in einem Lehrbuch gefunden haben. Die Einführung in die Pathologie wird von berufener Hand vorgenommen. Die vier klinischen Formen der PHS (Periarthropathia humeroscapularis) inklusive Mischformen ermöglichen dem praktisch tätigen Physiotherapeuten den Einstieg in die Thematik.

Ein grosszügiges Spektrum der praktischen Anwendungen, über die funktionelle Bewegungslehre nach KLEIN-VOGELBACH bis zu den Möglichkeiten der Manuellen Therapie, der Behandlung in der Pädiatrie bei Plexusläsionen und in der Neurologie, vermögen allzeit Anregungen und Wegweisung zu vermitteln.

Spürbar wird in allen Referaten das Bemühen um Kooperation der beiden Berufsgruppen Arzt – Physiotherapeut zum Wohle des Patienten. Die vorliegende Broschüre richtet sich primär an die Vielzahl der Physiotherapeutinnen/Therapeuten, kann aber auch dem interessierten Arzt einen Überblick über den Stand der physiotherapeutischen Bemühungen zum gegebenen Thema bieten. (UM)

Wing, John K./Kielholz Paul/Zinn W.M. (Hrsg.)

Rehabilitation of patients with schizophrenia and with depressions

1981, 154 pages, 16 figures, 13 tables,
board Fr. 34.—/DM 37.—
Hans Huber Verlag, Bern

Successful management, vocational and social rehabilitation of the psychiatric patient can only be achieved by the team approach and by shifting the main load back again from the mental hospital and the doctor to his multiprofessional staff and the formal and informal social net-works surrounding the patient. Although evaluation of techniques and success rates are still scarce in relation to depression, reasonable ways and possibilities are presented how to rehabilitate the depressive patient in the many different cultures and civilizations all over the world.

Wir haben ein Kind mit Spina Bifida

Eine Informationschrift für Eltern
zusammengestellt von J. G. Kundert
Verlag Schwabe und Co. AG Basel/Stuttgart 1982
Herausgegeben durch die Schweizerische Vereinigung
zugunsten von Personen mit Spina Bifida
und Hydrozephalus

Beim vorliegenden Buch handelt es sich um eine Zusammenstellung von Aufsätzen, die die Behinderung durch Spina Bifida und Hydrozephalus zum Thema haben. Diese Aufsätze stammen von verschiedenen Fachleuten, die aus ihrem Gebiet die Behinderung durch Spina Bifida und Hydrozephalus betrachten und ihre ganz besonderen und bewährten Behandlungsmöglichkeiten beschreiben. Man spürt, dass die Verfasser sich an eine möglichst breite Leserschaft wenden, die Sprache ist allgemein verständlich, sie vermeidet Fremdwörter, sie erklärt immer wieder bereitwillig Zusammenhänge, sie ist offen und menschlich.

Das Buch soll für Eltern sein, die durch die Behinderung ihrer Kinder betroffen sind. Mit der vorliegenden Schrift wird damit eine Lücke geschlossen, die durch viele Fragen dieser Eltern offenkundig geworden ist. Jedoch — trotz aller Umsicht —, wird sich derjenige, der dieses Buch empfiehlt, erst recht den Fragen der Eltern stellen müssen. Gewisse Abschnitte in diesem Buch führen stark in Einzelheiten und halten viele hilfreiche Hinweise und Anregungen bereit, während andere Fachgebiete, wie z.B. die Physiotherapie kaum zu Worte kommen. Zwar wird diese wichtige Arbeit am Patienten immer wieder erwähnt, und man will sie in ihrer Bedeutung sicher nicht einengen, aber sie hat keine Gelegenheit ihre vielfältige Wirkungsweise zu schildern.

Diese Kritik soll aber keinesfalls die Freude über die sorgfältige, fast liebevolle Aufmachung dieses Buches schmälern, sicher ist es ein wichtiger Beitrag zum Wohle der Behinderten.